

Behandlung von transparent lackierten Holzoberflächen

Holz ist ein Produkt der Natur, d.h. über lange Zeit hinweg ist das Holz gewachsen, bis es schliesslich zum Möbel verarbeitet wurde. Holz ist daher ein kostbarer Werkstoff. Wir wollen die guten Eigenschaften des Holzes möglichst lange bewahren. Es soll seine Funktion erfüllen, ohne abgenützt und hässlich zu werden. Daher haben wir die Holzoberfläche mit einer Lackschicht geschützt. Es handelt sich dabei um eine sogenannte Polyurethanlackschicht. Polyurethanlacke gehören zu den beständigsten Lackmaterialien, die man zum Schutz von Wohnmöbeln kennt.

Diese Lackierung schützt das Holz vor dem Einfluss des Wassers, vor Alkohol, Haushaltchemikalien, Fett usw. Ohne diese schützende Lackschicht würde das Holz innerhalb kürzester Zeit unter dem Einfluss dieser Substanzen fleckig, schmutzig und unansehnlich. Diese schützende Lackschicht kann jedoch ihre Funktion nur erfüllen, wenn sie auch während der Gebrauchsdauer des Möbels immer richtig behandelt wird. Die Lackschicht soll daher nie mit scheuernden Putzmitteln bearbeitet werden. Die Reinigungsmittel wirken auf die Dauer wie Schleifpapier; anfänglich wird damit die Lackoberfläche angekratzt. Die zerkratzte Lackoberfläche ist dann den äusseren Einflüssen stärker unterworfen als eine Lackschicht mit kompakter Oberfläche. Wird weiter scheuerndes Putzmittel verwendet, schleift man damit die Lackschicht mehr und mehr ab, bis schliesslich an gewissen Stellen das Holz ungeschützt dem Angriff der Chemikalien ausgeliefert ist. Gewisse Reinigungsmittel enthalten alkalische Bestandteile (Laugen), wie z.B. Ammoniak («Salmiak»). Mit Ammoniak lassen sich praktisch sämtliche in der Wohnmöbelindustrie hergestellten Lackoberflächen zerstören. Man vermeide daher diese Art von Reinigungsmittel für die Reinigung von lackierten Holzoberflächen. Soll nun eine lackierte Holzoberfläche von anhaftendem Schmutz gereinigt werden, genügt meist das Abreiben mit einem feuchten Lappen. Trockenreiben mit einem weichen trockenen Lappen vervollständigt den Reinigungsvorgang. Bei hartnäckigen Verschmutzungen soll mit mildem und verdünntem Seifenwasser abgerieben werden (z.B. Kernseife). Danach wird feucht abgerieben und getrocknet. Man soll jedoch nie reines, unverdünntes Reinigungsmittel auf die Lackfläche einwirken lassen. Vielfach werden im Handel Polituren zur Auffrischung von Lackoberflächen angepriesen. Wir bitten Sie, Polyurethanlackflächen nicht mit derartigen Produkten zu behandeln. Die Oberflächen werden dadurch zwar glänzend, doch werden dadurch gleichzeitig die Beständigkeitseigenschaften vermindert. Sie sehen also, die einfachste Behandlung Ihres Möbels ist nicht nur die billigste Behandlung, sondern auch die beste. Die Beachtung der angeführten Richtlinien lohnt sich also. Ihr Möbel wird dadurch viele Jahre nicht nur seinen Dienst erfüllen, sondern Sie gewinnen dadurch auch viel Freude am Möbel und einen Beitrag zur Wohnlichkeit.